

The Beauty Of Gemina & The Prostitutes - 15.03.2014 - "x-tra", Zürich (CH)

Beigesteuert von Moon

Freitag, 21. März 2014

Letzte Aktualisierung Freitag, 21. März 2014

The Beauty of Gemina - "Ghost Prayers" - Toureröffnungs-Konzert

Warum nicht mal in die Ferne schweifen?! Nachdem ich das Glück hatte, auf der Record-Release-Party zum neuen und mittlerweile 6ten Album "Ghost Prayers" von The Beauty Of Gemina einige der neuen Songs als Akustikversion hören zu können, fiel spontan die Entscheidung, auch das Toureröffnungskonzert der Band im wirklich tollen Züricher Club "x-tra" zu besuchen.

Alles deutet auf einen großartigen Abend hin: neben dem "Heimvorteil", den die Schweizer Band natürlich in Zürich genießt, haben sich The Beauty Of Gemina die tschechischen Indie-Rocker The Prostitutes als Support geordert. Auch das "x-tra" selbst glänzt als hervorragende Konzertlocation mit schönen Räumen, einer angenehmen Atmosphäre und einer durchaus beachtenswerten Sound- und Lichtanlage. Was soll da noch schief gehen?!

Pünktlich 20:30 Uhr stehen die Tschechen The Prostitutes als Support auf der Bühne. Der solide Rock mit einem Hauch Melancholie ist genau das Richtige zur Einstimmung für den heutigen Abend. Das findet auch das Schweizer Publikum, welches sich nach und nach im Konzertsaal einfindet und gleich ordentlich mit der Band feiert. Was den Tschechen meiner Meinung nach leider fehlt, ist etwas mehr "Bühnenperformance" zu ihren rockig-ernsten Songs.

Nach der Umbaupause wird es plötzlich dunkel und ruhig im Saal. Nur Mac Vinzens Drums erklingen – zunächst leise, dann steigend fordern sie zum Schluss laut und eindringlich den Gitarristen Marco Gassner, Bassisten Dave Maier und natürlich Sänger und Bandleader von TBOG, Michael Sele, auf die Bühne, um mit dem Song "Run Run Run" vom neuen Album durchzustarten. Das Tempo bleibt fast durchgehend rasant, sowohl bei Klassikern wie "One Step To Heaven" und "Fight Song", als auch bei neuen Songs wie der Singleauskopplung "Mariannah" oder "Down By The Horses". Natürlich dürfen da auch die Live-Kracher "Rumours" und "Dark Rain" in der Akustikversion nicht fehlen! Die Stimmung im Publikum ist großartig und nach und nach schwindet die anfängliche Anspannung der Bandmitglieder! Das Set schließt - vorerst - ruhig mit "Suicide Landscape" und "One Million Stars" vom neuen Album. Klar, dass sich die Fans damit nicht schon abspeisen lassen und lautstark eine Zugabe fordern. Diese kommt in Form von "Darkness" - DEM Meisterwerk des neuen Albums schlechthin. Mit den ersten Klängen verstummt die eben noch tobende Menge und wiegt sich - wie auch die Bandmitglieder selbst - in den Klängen dieses Wahnsinns-Songs. Mit "Last Night At Home" setzt Mastermind Michael Sele anschließend gleich noch einen obendrauf.

Noch ein letztes Mal lässt sich die Band auf die Bühne bitten, um nach drei weiteren Songs mit "When We Know" nach gut zwei Stunden volle Power endgültig von der Bühne zu steigen. Alle wirken erschöpft, aber glücklich. Schlagzeuger Mac glühen nach dem Drum-Solo bei "Hunters" die Arme und die anfängliche Anspannung vor der "Feuertaufe" ist wie weggeblasen. Das Publikum ist zu Recht begeistert und verzaubert von einem großartigen Konzert!

Danach geht es im Konzertsaal nahezu nahtlos mit der Aftershow-Party weiter. Die Bandmitglieder geben sich nach einer kurzen Pause zum Durchatmen am Merch-Stand im Foyer die Ehre, um Autogramme zu schreiben, für Fotos zu posieren oder um einfach mit den Fans zu quatschen - TBOG ist eben eine Band zum anfassen!

Bis 4 Uhr morgens können sich die übrig gebliebenen Besucher dann noch von der Musik auf der Tanzfläche und diversen Alkoholika berauschen lassen, dann schließt auch das "x-tra" seine Pforten.

Fazit des Abends: Tolle Band(s)! Tolle Location! Toller Abend! Der Kurztrip hat sich auf jeden Fall gelohnt!

[Zu den Konzertfotos...](#)

[Zum Interview mit Michael Sele...](#)